

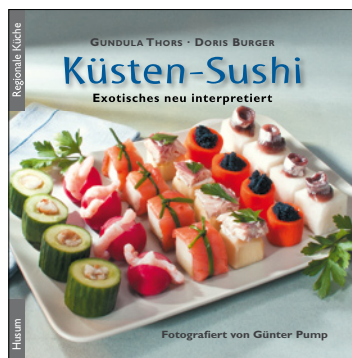
Verlagsgruppe Husum

Neuerscheinungen

Frühjahr 2011



Husum Druck- und Verlagsgesellschaft
Hamburger Lesehefte Verlag
Hansa Verlag
Matthiesen Verlag
Verlag der Nation
Turmschreiber Verlag
Verlag der Kunst Dresden
Frank Wagner Verlagsbuchhandlung



Husum Verlag

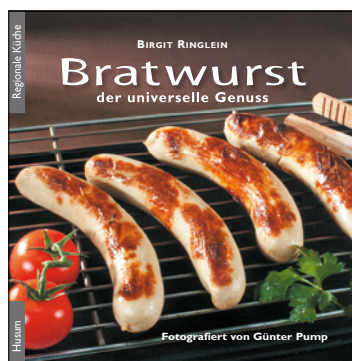


€ 9,95

Ein wahrer Gaumenschmaus: Sushi-Spezialitäten von der Küste

Dieses kompakte Kochbuch mit zahlreichen Farbfotos von Günter Pump interpretiert das traditionelle japanische Sushi neu: mit einheimischem Gemüse, Obst, Fisch und Kräutern. Das Küsten-Sushi ist gesund und leicht zuzubereiten. Weil für die nordischen Häppchen zumeist geräucherter und marinierter Fisch verwendet wird, sind sie auch für Leute, die keinen „rohen“ Fisch mögen, geradezu ideal. Die versierte Hobby-Köchin Gundula Thors, Erfinderin des Küsten-Sushi, und die Autorin Doris Burger haben eine breite Auswahl an leckeren und dekorativen Sushi-Ideen zusammengestellt: von Appetithäppchen und „Sushi pur“ über Suppen, Snacks und Salate bis hin zur kalten Platte. Darüber hinaus geben sie Anregungen für die Verwertung von Resten, die bei der Zubereitung übrig bleiben.

Gundula Thors, Doris Burger,
Küsten-Sushi
Exotisches neu interpretiert
Fotografiert von Günter Pump
96 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 14,8 x 14,8 cm
€ 9,95
(ISBN 978-3-89876-551-0)



Husum Verlag



€ 9,95

Bratwurst – Die berühmte Spezialität überraschend vielseitig

Die meisten kennen sie vorrangig vom Grill oder aus der Pfanne, doch dass die Bratwurst weit vielfältiger ist, zeigt dieses Buch. In Deutschland erhält man sie grob oder fein, auf bayerische, thüringische, Pfälzer und fränkische Art, mit Brot, Kartoffeln oder Sauerkraut. Und auch im Ausland – in Amerika, Frankreich, Nordafrika, sogar Asien – erfreut sich die Bratwurst großer Beliebtheit. Mittlerweile bereichern zahlreiche exotische Gerichte die deutsche Speisekarte, z. B. mexikanisches Bratwurst-Chili, italienische Bratwurst-Pizza oder französische Bratwurst-Quiche. Birgit Ringleins Bratwurst-Kochbuch regt dazu an, die berühmte Wurst neu zu entdecken. Hierbei sind der eigenen Fantasie keine Grenzen gesetzt. Finden oder kreieren Sie Ihr persönliches Bratwurst-Liebblings-Rezept!

Birgit Ringlein,
Bratwurst – der universelle Genuss
Fotografiert von Günter Pump
96 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 14,8 x 14,8 cm
€ 9,95
(ISBN 978-3-89876-560-2)



Bayern und seine Biergärten – eine satirische Sichtweise

Die „Bibel“ für alle bayerischen Biergartenfans versammelt alles, was Sie schon immer über das „sommerliche Wohnzimmer“ der Bayern wissen wollten – egal, ob über die Geschichte der Biergärten oder über die drei bedeutsamen Paragraphen der bayerischen Biergartenverordnung. Gleichzeitig zeigt Alfons Schweiggert den Lesern die schönsten Biergärten unterhalb der Weißwurstgrenze. Natürlich dürfen eine Erläuterung der traditionellen Biergartenschmankerl und die besten Biergartengeschichten, die man sich so zwischen den Bänken erzählt, nicht fehlen. Abgerundet wird das Werk durch die zwölf Bierkreiszeichen und durch treffende Zeichnungen von Franz Eder. Für den Leser eine wahre Gaudi.



Alfons Schweiggert,
Ganz Bayern ist ein großer Biergarten
 Interessantes und Heiteres rund um eine urbayerische Kultstätte
 Mit Zeichnungen von Franz Eder
 ca. 160 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
 Format 13,5 x 20,5 cm
 ca. € 9,95
 (ISBN 978-3-89876-543-5)



Husum Verlag

ca. € 9,95

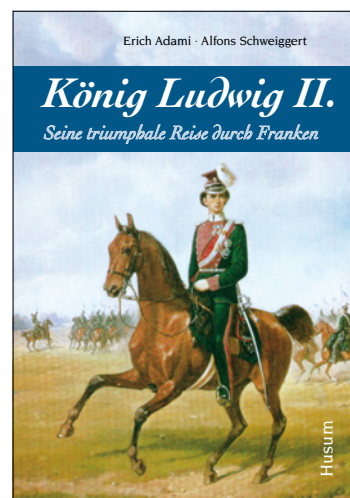


Ludwig II. – Die triumphale Reise des jungen Königs durch Franken

Ludwig II. unternahm nur eine einzige offizielle Dienstreise, und dies war seine triumphale Reise durch Franken. Franken schätzte er so sehr, dass er seine Residenz beinahe von München nach Nürnberg verlegt hätte. In diesem Buch begleitet der Leser den König Schritt für Schritt auf seiner Frankenfahrt, die in München begann und die ihn über Landshut, Regensburg und Weiden nach Franken führte und dort durch die Orte Bayreuth, Münchberg, Hof, Bamberg, Schweinfurt, Kissingen, Hammelburg, Gemünden, Lohr, Aschaffenburg, Würzburg, Kitzingen, Nürnberg, Fürth, Erlangen und über Augsburg zurück nach München. Die Reise wurde zur Weichenstellung für das weitere Leben des Königs.



Erich Adami, Alfons Schweiggert,
König Ludwig II.
 Seine triumphale Reise durch Franken
 ca. 224 Seiten, zahlr., meist farb. Abb., geb.
 Format 17 x 24 cm
 ca. € 19,95
 (ISBN 978-3-89876-549-7)



Husum Verlag

ca. € 19,95





Husum Verlag



9 783898 765329

€ 6,95

Das Bayerische Oberland in Sagen und Märchen

Auf Schloss Werdenfels wollen vier Bauern aus Garmisch die Geister beschwören, bis ihnen der Teufel erscheint und sie es doch mit der Angst zu tun bekommen. Am Wendelstein wird eine Alpe verwüstet, weil die Menschen in ihrem Übermut eine Kegelbahn aus Käselaibern bauen und mit Brotkugeln auf Kegel aus Butter schießen. Und der Starnberger See soll Ertrunkene nicht wieder hergeben, so auch den armen Fischer, der die adlige Aline vom Schloss in Berg liebt. Aus der reichen Volksüberlieferung des Bayerischen Oberlands zwischen Lech und Inn, aus dem Pfaffenwinkel oder dem Werdenfelser Land, aus dem Fünfseenland oder dem Isarwinkel, vom Tegernsee oder Schliersee, sind hier über hundert Sagen, Legenden, Märchen, Schildbürgergeschichten und Schwänke versammelt.

Gundula Hubrich-Messow (Hrsg.),
**Sagen und Märchen
aus dem Bayerischen Oberland**

124 Seiten, br.
Format 13,5 x 20,5 cm
€ 6,95
(ISBN 978-3-89876-532-9)



Turmschreiber Verlag



9 783938 575192

€ 9,50

Fremde Schritte im Dunkel der Nacht – Krimigeschichten

Die Dunkelheit fasziniert die Menschen seit jeher. Hat sie doch etwas Unheimliches, Beunruhigendes, Geheimnisvolles an sich. Wer geht schon gerne allein nachts durch einen Park, wenn die Laternen weit auseinander stehen und ihr Lichtkreis nur in ihrer unmittelbaren Umgebung ein wenig Beruhigung und Zuversicht gibt. Steht da nicht jemand hinter einem Busch, ist es nur ein Schatten oder ein Mensch, der böse Absichten hat? Den dunklen Seiten des Lebens und den dunklen Eigenschaften der Menschen sind auch Monika Pauderers „Krimigeschichten“ gewidmet. Manchmal nachdenklich, oft humorvoll schildert die Autorin scheinbar alltägliche Situationen, die jedoch oft eine unerwartete Wendung nehmen – und nicht immer tödlich ausgehen müssen, um ihr Krimipotenzial zu entfalten.

Monika Pauderer,
Fremde Schritte im Dunkel der Nacht
Krimigeschichten, Bd. 3
168 Seiten, br.
Format 12 x 18,5 cm
€ 9,50
(ISBN 978-3-938575-19-2)

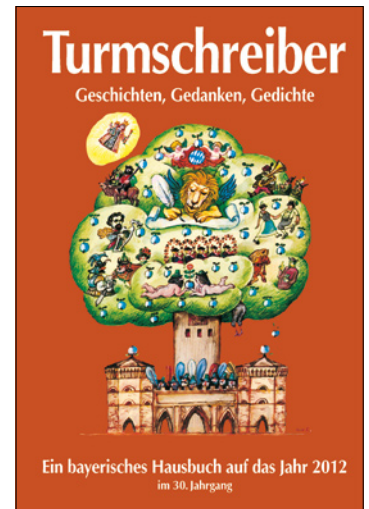


30 Jahre Literatur aus Bayern – Das Turmschreiber Hausbuch 2012

Nun feiert die weißblaue Anthologie bereits ihr 30-jähriges Jubiläum – das Turmschreiber Hausbuch, ein buntes Potpourri aus Erzählungen, Gedichten, Satiren und Essays, mal heiter, mal tief sinnig, eben ein Stück echt bayerische Gegenwartsliteratur und ein bereichernder Begleiter durchs ganze Jahr. Es ist das gemeinsame Interesse an Literatur und die Hingabe an Bayern, was die Turmschreiber und Turmschreiberinnen verbindet – und das merkt man! Ihre Texte berühren und sprechen aus dem Herzen. Seit jeher begeistert das Hausbuch sowohl Freunde, Verwandte und Arbeitskollegen als auch Firmenkunden. Sammler und Kenner können mittlerweile auf eine umfangreiche, unverwechselbar bayerische Bibliothek zurückgreifen, die jedes Jahr erweitert wird.



Turmschreiber
Geschichten, Gedanken, Gedichte
Ein bayerisches Hausbuch auf das Jahr 2012
30. Jahrgang
256 Seiten, mit zahlr. Zeichnungen und farb. Abb., br.
Format 16 x 24 cm
€ 14,-
(ISBN 978-3-938575-22-2)



Turmschreiber Verlag

€ 14,-



9 783938 575222

Der Turmschreiber Abreißkalender 2012 – 365 Tage Unterhaltung aus Bayern

Witz und Weisheit aus Bayern, das ist es, was der Turmschreiber Abreißkalender verspricht und Jahr für Jahr hält. Jeden Morgen begrüßt er mit einem markigen oder geistvollen Spruch und informiert über alles, was für den betreffenden Tag von Bedeutung ist: Feiertage, Namensfeste, Sternzeichen sowie Sonnen- und Mondzeiten im weißblauen Gebiet. Nicht zuletzt die kurzweiligen Geschichten und Gedichte auf den Rückseiten der Kalenderblätter, mit Bezug zum Jahresverlauf und zur bayerischen Lebensart, stellen zahlreiche bayerische Autoren vor und führen auf unterhaltsame Weise durchs Jahr. Der Turmschreiber Kalender ist ein echter Klassiker und ein originelles Geschenk für Freunde und Firmenkunden, der die Blicke auf sich ziehen wird.



**Turmschreiber
Tageskalender 2012**
Witz und Weisheit aus Bayern
370 Blatt, mit zahlr. Abb.
Format 18 x 18 cm
€ 12,-
(ISBN 978-3-938575-21-5)



Turmschreiber Verlag

€ 12,-



9 783938 575215



Husum Verlag



9 783898 765398

€ 16,95

Die prachtvolle Schlösser- und Burgenwelt Baden-Württembergs

Baden-Württembergs Burgen und Schlösser präsentieren sich prunkvoll und vielseitig: Hier finden sich Marmorsäle und weitläufige Parkanlagen ebenso wie wehrhafte Festungen und Burgruinen. Neben den besonderen Attraktionen, wie dem barocken Residenzschloss Ludwigsburg mit dem Märchengarten, dem Alten und Neuen Schloss Stuttgart, Schloss Salem in unmittelbarer Nähe zum Bodensee oder Burg Hohenzollern, haben Hans und Doris Maresch zahlreiche weitere historische Bauwerke der baden-württembergischen Burgen- und Schlösserwelt – insgesamt über 300 – aufgesucht und fotografiert sowie zu deren Geschichte recherchiert. Eine Piktogrammeiste ermöglicht eine schnelle Orientierung über Sehenswertes, besondere Veranstaltungen, Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten.

Hans und Doris Maresch,
Baden-Württembergs Schlösser & Burgen
ca. 288 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
Format 13,5 x 20,5 cm
€ 16,95
(ISBN 978-3-89876-539-8)



Verlag der Kunst



9 783865 301437

€ 16,95

Norddeutsche Realisten – Der Industriepark Höchst künstlerisch gesehen

Was vor mehr als 20 Jahren als lose Vereinigung von Künstlern begann, die die Liebe zur Landschaftsmalerei und das Bezugnehmen auf das sichtbare Gegenüber teilten, ist heute eine feste Institution in der deutschen Kunstszene: die „Norddeutschen Realisten“. Vom 7. bis 14. Mai 2010 kamen sechs Maler der Gruppe zu einem Pleinair im Industriepark Höchst zusammen. Eine Begegnung zweier Welten, die sich nur auf den ersten Blick fremd blieben. Der Katalog zeigt eine Auswahl der über 50 Bilder, die im Rahmen des Pleinairs entstanden sind, und begleitet die Künstler auf ihrem malerischen Ausflug zu Rohren, Zylindern und Kuben.

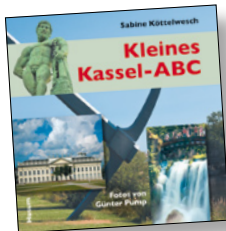
Folgende Künstler waren beteiligt: Tobias Duwe, Christopher Lehmppuhl, Lars Möller, Frank Suplie, Till Warwas und als Gastmaler Sigurd Wendland.

Malerischer Ausflug zu Rohren, Zylindern und Kuben
Die Norddeutschen Realisten im Industriepark Höchst
Hrsg. von der Infraseriv GmbH & Co. Höchst KG
70 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 19,5 x 22 cm
€ 16,95
(ISBN 978-3-86530-143-7)



Göttingen – Wissenschaft und kulturelle Vielfalt in reizvoller Umgebung

Göttingen, die „Stadt, die Wissen schafft“, steht nicht nur für Forschung und Innovation, sondern weiß zugleich beeindruckende historische Bauwerke, Kunst und Kultur zu präsentieren. Das Alte Rathaus lädt zu Kabarett, Musik, Comedy und Kunst. Darüber hinaus sind die zahlreichen prachtvollen Kirchen und drei Theaterbühnen einen Besuch wert, ebenso die Völkerkundliche Sammlung, das Bismarckhäuschen, die historische Sternwarte oder die Saline Luisenhall. In Göttingens Umgebung versprechen das Naherholungsgebiet „Kiessee“ und des Badeparadies „Eiswiese“ jede Menge Entspannung. In diesem von Günter Pump reich bebilderten Reisebegleiter zeigt Gudrun Keindorf Göttingens attraktivste Seiten, von A wie „Accouchierhaus“ bis Z wie „Zoologisches Museum“.



Gudrun Keindorf,
Kleines Göttingen-ABC
 Fotos von Günter Pump
 144 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
 Format 14,8 x 14,8 cm
 € 9,95
 (ISBN 978-3-89876-547-3)



Husum Verlag

€ 9,95



Lüneburgs Denkmale, Brunnen und Skulpturen – Geschichte und Geschichten

Woran erinnert sich die Hansestadt Lüneburg mit ihrer mehr als 1050-jährigen Geschichte, was stellt sie öffentlich aus? Flaniert man durch Lüneburgs belebte, von Straßen-Restaurants gesäumte Innenstadt, entdeckt man auf Schritt und Tritt Schmuckelemente an Häusern, Hinweistafeln, Steine mit Inschriften, Denkmale, Brunnen, Skulpturen und andere Kunstobjekte. Das reich illustrierte Buch stellt sie vor und rekonstruiert den geschichtlichen Zusammenhang zu ihrer Entstehungszeit – denn gerade seit der Enthüllung der Mahn- und Ehrenmale hat die Gesellschaft einen weiten Weg zurückgelegt. Werner H. Preuß legt hiermit ein informatives Geschichten- und Geschichtsbuch vor, das so manchem Mythos der Lokalhistorie seinen Schleier nimmt ...



Werner H. Preuß,
Lüneburger Denkmale, Brunnen und Skulpturen
 Kunst im öffentlichen Raum
 Hrsg. vom Trägerverein Wasserturm Lüneburg e. V.
 72 Seiten, zahlr., meist farb. Abb., br.
 Format 24 x 17 cm
 € 10,95
 (ISBN 978-3-89876-534-3)



Husum Verlag

€ 10,95





Husum Verlag



9 783898 765350 ca. € 14,-

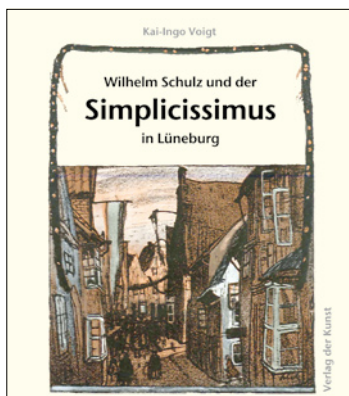
Lüneburg zur Zeit Napoleons – Die Memoiren des Unterpräfekten Barthélemy

Unter der Herrschaft Napoleons wurden viele norddeutsche Städte nach französischem Vorbild verwaltet. An der Spitze des Arrondissements Lüneburg stand der Unterpräfekt Claude-Hyacinthe-Félix Barthélemy, Angehöriger des französischen Altadels und Sohn eines Juristen, der in seinen Memoiren „Souvenirs d'un ancien préfet“ über seine Amtszeit in Lüneburg (1811–1813) berichtet. Auf dieser Quellenlage erhellt der Historiker Helmut Stubbe da Luz ein Kapitel deutsch-französischer Geschichte, indem er die politischen und administrativen Verhältnisse des damaligen Lüneburg rekonstruiert. Zahlreiche Dokumente und Artikel, etwa über die Rechtsgrundlagen der französischen Verwaltung oder Napoleons Pflanzschule für Verwaltungsbeamte, vervollständigen den Band.

Helmut Stubbe da Luz,

Napoleons ‚Landrat‘ im Arrondissement Lüneburg/ Lüneburg (1811–1813)

Die Erinnerungen des Unterpräfekten Barthélemy:
Dokumente, Kommentare, Artikel
Weiße Reihe des Landkreises Lüneburg, Bd. 20
ca. 160 Seiten, zahlr. Abb., br.
Format 21 x 20 cm
ca. € 14,-
(ISBN 978-3-89876-535-0)



Verlag der Kunst



9 783865 301505 € 14,95

Der Zeichner Wilhelm Schulz – Lüneburger Motive aus dem „Simplicissimus“

Wilhelm Schulz (1865–1952) hat über fast 50 Jahre hinweg für die berühmte satirische Zeitschrift „Simplicissimus“ gezeichnet und gedichtet. Besonders seine Stadtansichten und Märchen erfreuten sich, obwohl sie so gar nicht zu dem bissigen „Blatt mit der Bulldogge“ zu passen schienen, bei den Lesern einer großen Beliebtheit. Seine Lüneburger Motive aus dem „Simplicissimus“ werden hier erstmals gesammelt vorgestellt. Die oft mit Personengruppen „dramatisch“ inszenierten Zeichnungen strahlen eine besondere Wärme aus und sind typisch für einen ebenso menschlich-sympathischen wie begabten Zeichner, der, wie die hier gegenübergestellten zeitgenössischen Fotografien zeigen, auch ein sehr genaues Auge für Häuser, Gassen und Stadtansichten hatte.

Kai-Ingo Voigt,

Wilhelm Schulz und der Simplicissimus in Lüneburg

88 Seiten, zahlr., teils farb. Abb., geb.
Format 19,5 x 22 cm
€ 14,95
(ISBN 978-3-86530-150-5)



Vulkankegel, Hochmoore und Naturschutzgebiete – Die Eifel entdecken und erwandern

Die Eifel mit dem Vulkankegel Hohe Acht, dem Naturschutzgebiet Nationalpark Eifel und dem Hochmoor Hohes Venn zieht jedes Jahr aufs Neue zahlreiche Besucher in ihren Bann. Unzählige Wanderwege laden zu einer Erkundungstour ein. Zahlreiche historische Gebäude und Stadtansichten, Burgen, Schlösser und Klöster, die Birresborner Eishöhlen bei Gerolstein, Wildparks, Museen oder die römische Wasserleitung gilt es zu entdecken. Ingrid Retterath zeichnet in ihrem „Kleinen Eifel-ABC“ anhand alphabetisch geordneter Stichworte ein facettenreiches Bild der Eifel, sodass Eifeltouristen einen informativen Reisebegleiter bzw. einen kleinen Erinnerungsband an den eigenen Urlaub in der Hand halten. Günter Pump hat die vorgestellten Orte fotografiert.



Ingrid Retterath,
Kleines Eifel-ABC
Fotos von Günter Pump
141 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 14,8 x 14,8 cm
€ 9,95
(ISBN 978-3-89876-546-6)



Husum Verlag

€ 9,95



Die Karneval-Stadt am Rhein – Sightseeing in Köln

Nicht allein das Wahrzeichen der Stadt, der Kölner Dom, oder der Karneval locken jährlich viele Besucher in die Rhein-Metropole. Köln blickt auf eine über 2000-jährige Geschichte zurück und hat ein großes architektonisches sowie kulturelles Erbe aufzuweisen. Köln ist eine Stadt der Kirchen und Brücken, zudem finden sich hier viele wichtige Museen, Galerien, Kunstmessen und abwechslungsreiche Musikszene. Genießen Sie Köln – im Schokoladenmuseum, in einem der zahlreichen Brauhäuser bei einem Glas Kölsch, auf einer der international bekannten Veranstaltungen oder bei einem Spaziergang im Forstbotanischen Garten. Wie weit die Palette an Ausflugszielen reicht, zeigt Ingrid Retterath von A bis Z in diesem schmucken Reisebegleiter, den Günter Pump grandios bebildert hat.



Ingrid Retterath,
Kleines Köln-ABC
Fotos von Günter Pump
144 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 14,8 x 14,8 cm
€ 9,95
(ISBN 978-3-89876-548-0)



Husum Verlag

€ 9,95





Husum Verlag



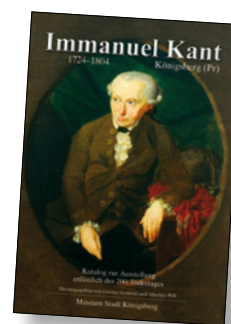
9 783898 765442

€ 9,95

Das Kant-Bildnis eines unbekanntes Malers – Roman über ein rätselhaftes Porträt

Zwei Freunde finden durch Zufall ein altes Manuskript, das sie zunächst nicht entziffern können. Nach detektivischen Nachforschungen und der Transkription des Textes entpuppt sich das Schriftstück als Tagebuch eines jungen Malers aus dem Jahr 1792. Der Verfasser machte sich von Dresden aus auf nach Königsberg, in der Hoffnung, dort den berühmten Philosophen Immanuel Kant zu treffen und malen zu dürfen. Der Roman schildert sowohl die Begegnungen mit Kant als auch die Ereignisse der abenteuerlichen Reise zwischen Dresden und Königsberg. Scherers Roman, inspiriert durch das tatsächlich existierende Kant-Porträt eines unbekanntes Künstlers, nimmt den Leser mit auf eine kulturhistorische Entdeckungsfahrt durch das damalige Preußen.

Günter Richard Scherer,
Kant, die Handschrift und das Bild
Roman über ein rätselhaftes Porträt
des Königsberger Philosophen Immanuel Kant
(Husum-Taschenbuch)
232 Seiten, br.
Format 12,4 x 20 cm
€ 9,95
(ISBN 978-3-89876-544-2)



Husum Verlag



9 783898 765626

ca. € 7,95

Kindheitserinnerungen der ostpreußischen Erzählerin und Lyrikerin Frieda Jung

Die ostpreußische Erzählerin und Lyrikerin Frieda Jung (1865–1929) schildert in ihren erstmals 1910 erschienenen Kindheitserinnerungen „In der Morgensonne“ ihre frühen Lebensjahre im Schulhaus von Kialulkehmen. Es war keine reiche Kindheit in materielle Hinsicht, aber sie war bis zum Rand gefüllt mit Liebe, Geborgenheit und christlicher Nächstenliebe, eingebettet in eine wundervolle, ursprüngliche Natur. Das Salär eines Dorfschulmeisters war damals in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts mehr als bescheiden, das Schulhaus auch, aber Frieda Jung schildert alle sich daraus ergebenden Einschränkungen mit einem herrlichen Humor. „In der Morgensonne“ gilt als eines der schönsten „Familienbücher“ der ostpreußischen Literatur.

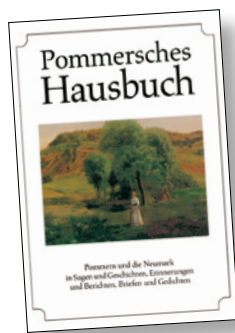
Frieda Jung,
In der Morgensonne
Kindheitserinnerungen
(Husum-Taschenbuch)
ca. 160 Seiten, br.,
Format 12,4 x 20 cm
ca. € 7,95
(ISBN 978-3-89876-562-6)



Tribsov – Ein Dorf in Hinterpommern Geschichte und Geschichten

Das kleine Dorf Tribsov liegt im Kreis Cammin in Hinterpommern. Es wurde im Jahr 1215 erstmals erwähnt und kann auf 730 Jahre Geschichte zurückblicken. Mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges fiel Tribsov in polnische Hände. Die deutschen Bewohner begaben sich auf die Flucht und mussten sich eine neue Heimat suchen.

Die Autorin, deren Vorfahren mütterlicherseits aus Tribsov stammen, hat geschichtliche Daten, die Kirchengeschichte, Alltagserlebnisse und persönliche Geschichten von den ehemaligen Einwohnern zusammengetragen. Darunter befinden sich Kindheitserinnerungen, Ereignisse und Veränderungen, Familiengeschichten und Fluchterlebnisse.



Petra Karin Ursula Schulz,

Tribsov

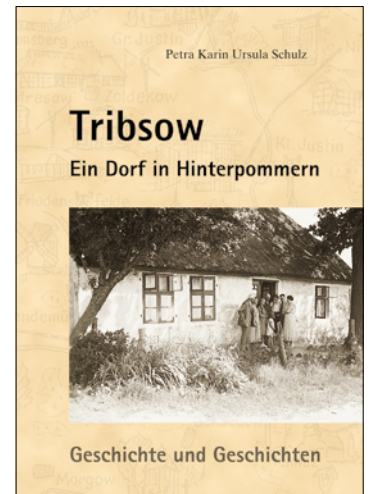
Ein Dorf in Hinterpommern
Geschichte und Geschichten

231 Seiten, zahlr. Abb., br.

Format 17 x 24 cm

€ 24,95

(ISBN 978-3-89876-531-2)



Husum Verlag

€ 24,95



Faszination Sächsische Schweiz – Wissenswertes über das Elbsandsteingebirge

Die Sächsische Schweiz, der deutsche Teil des Elbsandsteingebirges, ist eine in Europa einzigartige Mittelgebirgslandschaft, geprägt von bizarren Felstürmen, wuchtigen Tafelbergen und den tief eingeschnittenen Seitentälern der Elbe. In dieser alten Kulturlandschaft findet man die Spuren mittelalterlicher Burganlagen und kann dem Weg der Maler folgen, die in der Romantik die Sächsische Schweiz für sich entdeckten. Im Nationalpark steht der Naturschutz im Vordergrund und auf den Streifzügen durch die Felsenwelt kann man die Kletterer bewundern. Von A wie „Affensteine“ bis Z wie „Zschirnerstein“ bietet das Buch viele Informationen rund um Natur, Geologie und Kultur der Sächsischen Schweiz. Illustriert mit stimmungsvollen Bildern ist es Reiseführer und Bildband zugleich.



Martin und Christoph Richter,

Kleines ABC der Sächsischen Schweiz

ca. 144 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.

14,8 x 14,8 cm

ca. € 9,95

(ISBN 978-3-89876-545-9)



Husum Verlag

ca. € 9,95





Husum Verlag



9 783898 765527 ca. € 10,95

Weißes Gold aus Meißen – Porzellanmanufaktur seit über 300 Jahren

Seit über 300 Jahren ist Meissen®, sein Weißes Gold unter dem Zeichen der Gekreuzten Schwerter, das Synonym für Luxus. Liebhaber begeistert, was die Gestalter, Bossierer und Maler der Manufaktur, die als erste in Europa Hartporzellan herstellte, in meisterlicher Handarbeit an Unikaten schaffen. Das reich illustrierte Buch enthält alle wichtigen Informationen über das heute wohl wertvollste Porzellan der Welt, zu Geschichte und Gegenwart der Manufaktur. In Form eines Lexikons und auf dem neuesten Stand der Forschung gibt es Freunden des Weißen Goldes auch einen hervorragenden Überblick über die Herstellung sowie den faszinierenden Formen- und Dekorreichtum der Plastiken, Service, Geschirre, Schmuckstücke und architektonischen Schöpfungen aus dem Hause Meissen®.

Jürgen Helfricht,

Kleines ABC des Meissener Porzellans®

ca. 144 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.,

Format 14,8 x 14,8 cm

ca. € 10,95

(ISBN 978-3-89876-552-7)



Husum Verlag



9 783898 765503 ca. € 14,95

Die sächsischen Könige einst und heute – Einblicke in das höfische Leben im alten Dresden

Das opulent illustrierte Buch lässt Sie eintauchen in das Hof- und Alltagsleben der letzten sächsischen Könige, ihrer Familien und Bediensteten zwischen Residenzschloss, Palais, Villen sowie den Barockjuwelen Moritzburg und Pillnitz. Es entführt in die Zeit, als Dresden noch Residenzstadt des legendären Herrscherhauses der Wettiner war, anhand teilweise kaum publizierter Aufnahmen sowie von Gemälden, mit denen Prinzessin Mathilde um 1900 das Flair am Dresdner Hof festhielt. Der Autor endet nicht mit der Abdankung Friedrich Augusts III., sondern verfolgt das Schicksal der Dynastie und ihrer Schöpfungen bis in die jüngste Gegenwart. Zudem machen genealogische Tafeln der albertinischen Wettiner des 19. bis 21. Jahrhunderts die Publikation zum wichtigen Nachschlagewerk.

Jürgen Helfricht,

Das Königliche Dresden

ca. 120 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.

Format 21 x 20 cm

ca. € 14,95

(ISBN 978-3-89876-550-3)



Erzgebirgische Volkskunst – Die Sammlung Pohl-Ströher in der „Manufaktur der Träume“

Die über 1500 Objekte umfassende Sammlung erzgebirgischer Volkskunst von Erika Pohl-Ströher wird seit Herbst 2010 in einer Dauerausstellung in der Manufaktur der Träume in Annaberg-Buchholz präsentiert. Der Katalog stellt in Text und Bild eine Auswahl der Objekte aus den Bereichen Volkskunst und Kunsthandwerk sowie Spielzeug und Bergbaukultur vor. Er erschließt neue Betrachtungsweisen und Bedeutungsebenen und erläutert wissenswerte Hintergründe zum geschichtlichen und gesellschaftlichen Umfeld der wertvollen Exponate aus vier Jahrhunderten.



Traumhaftes aus dem Erzgebirge

Sammlung Erika Pohl-Ströher in der Manufaktur der Träume
Annaberg-Buchholz
Mit Beiträgen von Claus Leichsenring, Joachim Riebel, Jörg Bräuer
und Martin Göbel
180 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 21 x 23 cm
€ 19,95
(ISBN 978-3-86530-144-4) Ausgabe deutsch
(ISBN 978-3-86530-145-1) Ausgabe tschechisch



Verlag der Kunst

Traumhaftes aus dem Erzgebirge

€ 19,95  9 783865 301444

Okouzlení z Krušných hor

€ 19,95  9 783865 301451

Leben und Wirken des Lehrers und Volkskünstlers Hellmuth Vogel

Der 1890 in Limbach/Sachsen geborene Volksschullehrer und freischaffende Grafiker Hellmuth Vogel hinterließ einen umfangreichen Nachlass mit persönlichen Dokumenten und Fotografien, Skizzenbüchern, Schüler- und Volkskunstarbeiten. Im vorliegenden Band der Reihe Weiß-Grün erhellen Autoren, wie dessen Leben sich zwischen Davos und Auerbach, unter dem Eindruck der Jugend- und Reformbewegungen um 1900 und der Katastrophe zweier Weltkriege ereignete. Eine Lungenerkrankung zwang ihn zeitweise zur Aufgabe seines Berufs. Vogel gilt als Protagonist der sächsischen Wandervogelbewegung und war ein wichtiger Impulsgeber für die erzgebirgische Volkskunst.



Zwischen Davos und Auerbach

Leben und Wirken des Volksschullehrers Hellmuth Vogel (1890–1950)
Hrsg. von Katja Margarethe Mieth
275 Seiten, zahlr., meist farb. Abb., geb.
Reihe Weiß-Grün, Bd. 42
Format 21 x 23 cm
€ 24,95
(ISBN 978-3-86530-146-8)



Verlag der Kunst

€ 24,95  9 783865 301468



Verlag der Kunst



9 783865 301475

€ 19,95

Canalettos historische Stadtansichten – Dresden und Pirna im 18. Jahrhundert

Der Meister der europäischen Vedutenmalerei des 18. Jahrhunderts, Bernardo Bellotto alias Canaletto (1720–1780), genoss bei seinem berühmten Onkel und Lehrer Giovanni Antonio Canal (1697–1768) eine vorzügliche Ausbildung und bereiste mehrere italienische Städte, bevor er sich dauerhaft in Dresden niederließ, um seine Kunst zu vervollkommen. Als Hofmaler schuf er in den Jahren 1747–1754 zahlreiche großformatige Stadtansichten des barocken Dresden und der Nachbarstadt Pirna, die durch ihre topografische Genauigkeit und einzigartige Farbgebung bestechen. Canaletto gelangte nicht nur zu Weltruhm, er verlieh auch der kurfürstlichen Stadt Dresden ein bleibendes Andenken von historischer Bedeutsamkeit, zu bestaunen in der Dresdener Galerie Alte Meister und Jahr für Jahr im Canaletto-Kalender.

Canaletto 2012

Wandkalender
12 farb. Monatsblätter,
Wire-O-Bindung
Format 45 x 34 cm
€ 19,95
(ISBN 978-3-86530-147-5)



Verlag der Kunst



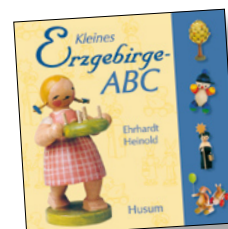
9 783865 301499

€ 15,95

„Mein Erzgebirge“ – Liebevoll gestalteter Kalender mit ausgewählten Bildern und Texten

„Mein Erzgebirge“ ist das „deutsche Weihnachtsland“ mit Männeln und Pyramiden, mit Tälern, Bergen und unberührter Natur. Wo reizvolle Städte und schmucke Dörfer sich an sanfte Hügel schmiegen und die Gemütlichkeit zu Hause ist. Der Kalender entfaltet ein weit gefächertes Panorama aus Brauchtum, Landschaft und heutigem Leben, begleitet von kenntnisreich ausgewählten Texten einheimischer Autoren aus Vergangenheit und Gegenwart. Er spiegelt damit den ganzen Reichtum einer quicklebendigen Region im Herzen Europas wider, Blatt für Blatt. Begleiten Sie uns auf dem Streifzug durch unser schönes Erzgebirge – bis über die Ländergrenzen hinaus! „Glück auf!“

Susanne Dagen, Karsten Heim und Ehrhardt Heinold,
Mein Erzgebirge 2012
26 farb. 2-Wochen-Blätter, Wire-O-Bindung,
Format 24 x 32 cm
€ 15,95
(ISBN 978-3-86530-149-9)

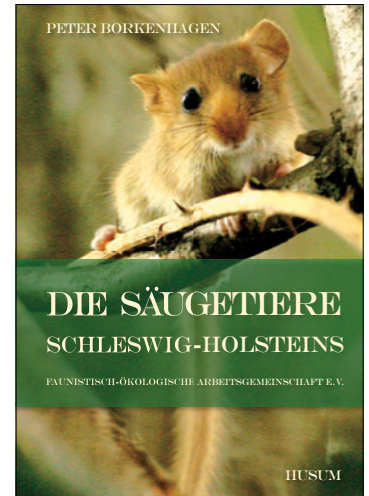


Einzigartige Dokumentation der Säugetierfauna in Schleswig-Holstein

Diese Dokumentation zur Säugetierfauna Schleswig-Holsteins ist sowohl umfassendes Handbuch als auch einzigartiges Nachschlagewerk. Deutlich umfangreicher als ihr Vorgänger, der 1993 erschienene „Atlas der Säugetiere in Schleswig-Holstein“, konzentriert sie sich nicht nur auf die Verbreitung der einzelnen Arten, sondern dokumentiert auch detailliert deren Biologie, untersucht Lebensraum und Bestand, Nahrung und Verhalten und berücksichtigt dabei auch Faktoren wie Feinde, Todesursachen, Krankheiten und Schadstoffbelastung. Basierend auf intensiven Beobachtungen und Untersuchungen der letzten Jahre – die u. a. zur Wiederentdeckung von Säugern in Schleswig-Holstein und zu neuen Erkenntnissen in der Meeressäugerforschung führten – bildet das Handbuch den aktuellen Wissensstand ab.



Peter Borkenhagen,
Die Säugetiere Schleswig-Holsteins
Herausgegeben von der Faunistisch-Ökologischen
Arbeitsgemeinschaft Schleswig-Holstein
ca. 480 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 17 x 24 cm
€ 29,95
(ISBN 978-3-89876-561-9)



Husum Verlag

€ 29,95



Wildherden in freier Natur – Entdecken Sie Schleswig-Holsteins schönste Weiden

„Wilde Weiden“ sind weiträumige Naturlandschaften, wo zottelige Rinder und „wilde“ Pferde in kleinen Herden umherstreifen. Viele solcher Landschaften sind in den letzten Jahren als Naturschutzprojekte entstanden und haben sich zu einem Geheimtipp für Naturliebhaber gemauert. Der Naturführer stellt die zwanzig schönsten „Wilden Weiden“ Schleswig-Holsteins vor und beantwortet Fragen wie: Warum eignen sich nur Robustrassen als vierbeinige Landschaftspfleger, wie beeinflussten große Pflanzenfresser das Landschaftsbild seit der Eiszeit oder wo kann man das Fleisch dieser Rinder bekommen? Reizvolle Landschaftsaufnahmen machen Lust auf einen Besuch und Gebietskarten mit Wander- und Radwegen erleichtern die Planung eines Ausflugs in die „Wilden Weiden“.



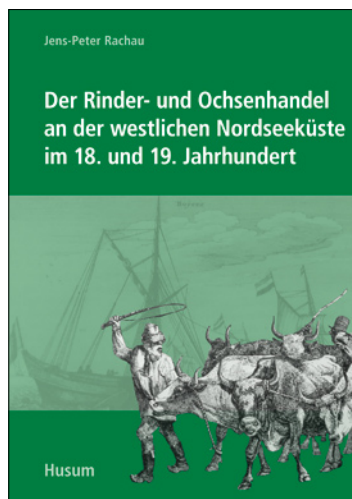
Neumann/Autorenteam,
Wilde Weiden zwischen Nord- und Ostsee
Ein Naturführer
ca. 256 Seiten, zahlr. farb. Abb. und Karten, br.
Format 13,5 x 20,5 cm
€ 14,95
(ISBN 978-3-89876-556-5)



Husum Verlag

€ 14,95





Husum Verlag



€ 19,-

Der Rinder- und Ochsenhandel an der westlichen Nordseeküste im 18. und 19. Jahrhundert

Früher waren es vor allem Dänemark, Schleswig-Holstein und die Niederlande, die Europas Städte mit Fleisch versorgten. Besonders der Rinderhandel entwickelte sich im 19. Jahrhundert zu einem ganze Kontinente umfassenden Geschäft, da der Bau von Straßen, die Eisenbahn und Dampfschiffe den Transport der Tiere über große Distanzen ermöglichten. In der vorliegenden Arbeit untersucht Jens-Peter Rachau die wirtschaftlichen, politischen und technologischen Einflüsse auf den Rinderhandel an der westlichen Nordseeküste im ereignisreichen 18. und 19. Jahrhundert. Er betrachtet Verbrauchszentren, Handels- und Absatzwege, Märkte sowie Mengen- und Preisentwicklung. Als konkretes Beispiel für die damalige Zeit führt er die Fettgräserei der Familie Haring aus Rantrum an.

Jens-Peter Rachau ,

Der Rinder- und Ochsenhandel an der westlichen Nordseeküste im 18. und 19. Jahrhundert

175 Seiten, zahlr. Abb., br.

Format 15,5 x 22,5 cm

€ 19,-

(ISBN 978-3-89876-540-4)



Husum Verlag



€ 39,95

Küstenschutz von der Eider bis zur Elbe – Zweiter Band der einzigartigen Dokumentation

Das einzigartige Standardwerk zum Küstenschutz dokumentiert lückenlos sämtliche Landesdeiche an der schleswig-holsteinischen Westküste. Der zweite und abschließende Band erfasst alle Festlandsdeiche von der Eider über die Elbmarschen bis in den Raum Geesthacht/Lauenburg sowie die Inseln Trischen und Helgoland. Die einzelnen Deiche einschließlich weiterer Küstenschutzbauwerke werden erfasst und in ihrer Vorgeschichte, Entstehung und Weiterentwicklung bis zum heutigen Status dokumentiert. Eine Vielzahl von Daten, Fotos, Karten und Planzeichnungen macht die Projekte unmittelbar anschaulich. Das Werk beleuchtet die unterschiedlichen Aspekte des Küstenschutzes im Spannungsfeld von Politik und Gesellschaft, technischer Machbarkeit und Finanzierungsschwierigkeiten.

Robert Stadelmann,

Den Fluten Grenzen setzen

Schleswig-Holsteins Küstenschutz

Westküste und Elbe

Band 2: Dithmarschen und Elbe/Elbmarschen

Inseln Trischen und Helgoland

Herausgegeben vom Schleswig-Holsteinischen Heimatbund

und dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche

Räume des Landes Schleswig-Holstein

552 Seiten, 1528 Karten, Fotos und Grafiken,

geb., Format 24 x 32 cm

€ 39,95

(ISBN 978-3-89876-533-6)



Hans Christian Andersens „Empfindsame Reise“ nach Föhr, Oland und Amrum

Im vorliegenden Bildband erzählt Kai H. Thiele eine einmalige Episode aus dem Leben des Dichters Hans Christian Andersen. Dieser besuchte auf Einladung des dänischen Königspaares im Sommer 1844 den Flecken Wyk auf Föhr. Dort nimmt er an den Abendgesellschaften teil und trägt seine Märchen vor. Doch der Dichter soll auch die nähere Umgebung kennenlernen. In Begleitung seiner Gastgeber und zahlreicher Hofleute besichtigt er die Hallig Oland, die einst von einer Sturmflut heimgesucht wurde, und die bezaubernde Dünenlandschaft Amrums. Der Fotograf Günter Pump ist der Andersen'schen Reiseroute mit der Kamera gefolgt und zeigt die schönsten Wegetappen, sodass der Leser einen unmittelbaren Eindruck von Andersens „Empfindsamer Reise“ gewinnen kann.



Kai H. Thiele,

Empfindsame Reise

Die Fahrt des Dichters Hans Christian Andersen
zur königlichen Sommerresidenz in Wyk auf Föhr im Sommer 1844
Fotografien von Günter Pump
64 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
Format 14,8 x 14,8 cm
€ 5,95
(ISBN 978-3-89876-541-1)



Husum Verlag

€ 5,95



Und durch die Stille braust das Meer ... Foto-Impressionen zu Gedichten Theodor Storms

Kein anderer Dichter hat die Landschaft seiner Heimat Nordfriesland und den Klang des Meeres auf so einzigartige Weise dichterisch zum Ausdruck gebracht wie Theodor Storm. Seine Gedichte sind von schlichter bezaubernder Eleganz und besonders stimmungsvoll. Für diesen wunderbar als Geschenk und Mitbringsel geeigneten Lyrikband hat der Landschaftsfotograf Günter Pump 16 Gedichte des in Husum geborenen Dichters ausgewählt und diesen überwältigende Naturfotografien zur Seite gestellt. Eröffnet wird das Buch mit Storms bekanntestem, seiner Heimatstadt gewidmetem Gedicht „Die Stadt“. Aber auch Jahres- und Tageszeiten, Festen im Jahreslauf, Garten und Meeresstrand sind Gedichte gewidmet.



Und durch die Stille braust das Meer

Gedichte von Theodor Storm
Fotografien von Günter Pump
48 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
Format 14,8 x 14,8 cm
€ 4,95
(ISBN 978-3-89876-557-2)



Husum Verlag

€ 4,95





Husum Verlag



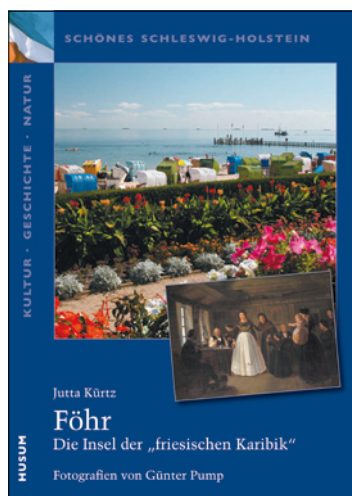
9 783898 765367

€ 19,95

Die Schule in Alkersum auf Föhr – Erinnerungen an Schule, Lehrer und Schüler

Die einklassige Volksschule in Alkersum/Föhr wurde bereits im Jahre 1956 aufgelöst. Die erweiterte Schulchronik soll dazu beitragen, die Erinnerung an Schule, Lehrer und Schüler vor dem Vergessen zu bewahren. Das Schülerverzeichnis – begonnen 1871 – nennt 548 Namen, die von Anni Haprich-Mommsen chronologisch in die Chronik eingearbeitet wurden, ebenso die Lehrer in Alkersum. Um den Werdegang möglichst vieler Schülerinnen und Schüler, die aus der Schule entlassen und in St. Johannis konfirmiert wurden, nachzuvollziehen, greift sie auch auf Erzählungen ehemaliger Schüler zurück. Die erweiterte Chronik behandelt außerdem die Zusammenhänge von Seefahrt und Schule sowie von Kirche und Schule – und erfüllt damit zu einem nicht geringen Teil auch die Aufgaben einer Dorfchronik.

Anni Haprich-Mommsen,
Schule und mehr
von Alkersum auf Föhr
Eine erweiterte Schulchronik
252 Seiten, zahlr., teils farb. Abb., geb.
Format 17 x 24 cm
€ 19,95
(ISBN 978-3-89876-536-7)



Husum Verlag



9 783898 765428

€ 8,95

Geschichte und Geschichten der grünen Insel im Herzen des Nationalparks

Vieles ist auf dieser Frieseninsel ohnegleichen – die Inseldörfer, die Friesenhäuser, die Kirchen und ihre „redenden“ Grabstelen, die Kunst im „Museum Kunst der Westküste“ in Alkersum, aber auch die erlebbaren Naturgewalten und die schönsten aller Sommer! Und die Friesen selbst mit ihrer eigenen Sprache und Mentalität und ihrem traditionellen Brauchtum. Weltnaturerbe und Walfang, Biiken und Bernstein, Tracht und Traditionen, Kunst und Kultur sind einige der Stichworte, über die Jutta Kürtz, Journalistin und Spezialistin für kulturgeschichtliche, touristische und kulinaristische Themen, berichtet. Drei Jahrzehnte lang hat sie auf der Insel ein Zweitdomizil bewohnt und mit leidenschaftlicher Neugier die Geschichte und Geschichten der Insel erforscht und niedergeschrieben.

Jutta Kürtz,
Föhr
Die Insel der „friesischen Karibik“
Fotografien von Günter Pump
Schönes Schleswig-Holstein. Kultur – Geschichte – Natur
64 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
Format 17 x 24 cm
€ 8,95
(ISBN 978-3-89876-542-8)



650 Jahre Utersum – Geschichte, Menschen und Häuser eines Inseldorfes

Utersum, das westlichste Dorf auf der Insel Föhr, besteht bereits seit 650 Jahren. Im vorliegenden Werk widmet sich Karl Heinz Lorenzen der Geschichte dieser Inselgemeinde. In einem allgemeinen Teil erläutert er zunächst die wesentlichen Einrichtungen und Strukturen: St.-Laurentii-Kirche, Feuerwehr, Trachtengruppe, aber auch Landwirtschaft, Wasserversorgung, Deichbau und Fremdenverkehr. Danach stellt er umfassend Häuser und Menschen in Utersum und Hedehusum vor. Bei seinen Recherchen interessierten ihn vor allem persönliche Erinnerungen, verschiedene Publikationen und das Alter der Häuser. Seine mit zahlreichen Farbfotografien ausgestattete Chronik ist ein Nachschlagewerk, das alle Einwohner und Häuser zurückreichend bis ins 17. Jahrhundert verzeichnet.



Karl Heinz Lorenzen,
650 Jahre Utersum
Ein Inseldorf gestern und heute
370 Seiten, zahlr., meist farb. Abb., geb.
Format 21 x 26 cm
€ 42,50
(ISBN 978-3-89876-537-4)



Husum Verlag

€ 42,50



Vom Schiffsjungen zum Kapitän – Der Föhrer Seefahrer Ernst Julius Ketels-Harken

Der vorliegende Band enthält die Lebenserinnerungen des von Föhr gebürtigen Kapitäns Ernst J. Ketels-Harken, der einem alteingessenen Föhrer Seefahrer-Geschlecht entstammt. Aus dieser für die Nordfriesischen Inseln und Halligen typischen Familientradition heraus beschreibt er seinen Lebensweg als Seefahrer, der 1875 als Schiffsjunge an Bord eines Grönlandfahrers begann und 1933 als Schiffsbesichtiger der Hamburger Auswanderungsbehörde endete. Seine Ausführungen werden ergänzt um zahlreiche Bemerkungen zu den damaligen sozialen und ökonomischen Lebensverhältnissen auf seiner Heimatinsel Föhr, insbesondere in seiner eigenen Familie und seinem kleinen Heimatdorf Süderende im Kirchspiel St. Laurentii auf Westerlandföhr. Das macht seine Erinnerungen zu einem einzigartigen Zeitdokument.



Ernst J. Ketels-Harken,
Vom Schiffsjungen zum Kapitän
Lebenserinnerungen eines Föhrer Seefahrers
Hrsg. von Uwe E. Johannsen, Ingke O. Ketels und Brar C. Roeloffs
Nordfriesische Quellen und Studien, Bd. 8
Herausgegeben von der Ferring Stiftung in Alkersum auf Föhr
199 Seiten, zahlr. s/w Abbildungen, geb.
Format 16 x 24 cm
€ 17,95
(ISBN 978-3-89876-530-5)



Husum Verlag

€ 17,95





Husum Verlag



9 783898 765596 ca. € 12,95

Die Probstei – Bäuerliche Kultur und folkloristische Inszenierung

Probsteier Trachten, intarsienverziertes Mobiliar, Keramiken und Silber werden seit über 100 Jahren in Museen als Zeugnisse der bäuerlichen Kultur nordöstlich der Kieler Förde gesammelt. Ebenso wie die Volkslebenbilder von Malern der Romantik, die die „bodenständige“ Landbevölkerung als Motiv entdeckten, sind die Sammlungen heute vor allem als Dokumente einer bürgerlichen Sichtweise zu verstehen: das dörfliche Idyll als Gegenmodell zum urbanen Umfeld. Indem man den bäuerlichen Objekten auch noch einen besonderen „Nationalcharakter“ zuschrieb, ließen sie sich im aufkeimenden Patriotismus sogar politisch instrumentalisieren. Diese Entwicklung wirkte auf das Land zurück, bis die volkstümlichen Elemente nur noch der folkloristischen Inszenierung dienten.

Karen Heide, Telse Wolf-Timm,

Probstei

Ländliche Lebenswelt im Blick

Hrsg. von Doris Tillmann

für das Kieler Stadt- und Schiffahrtsmuseum

ca. 72 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.

Format 21 x 20 cm

ca. € 12,95

(ISBN 978-3-89876-559-6)



Husum Verlag



9 783898 765541 ca. € 19,95

Lot, Fernglas, Magnetkompass und Echolot – Nautische Instrumente gestern und heute

In der Anfangszeit der Seefahrt galt der einfache Grundsatz: Wer die Küste aus den Augen verlor, war verloren. In der Küstenschiffahrt orientierte man sich an Landmarken und bediente sich einfacher Hilfsmittel wie dem Lot oder dem Fernglas, um sicher ans Ziel zu gelangen. Erst mit der Erfindung der astronomischen Navigation konnten sich die Seefahrer auf das offene Meer hinauswagen. Magnetkompass, Schiffschronometer und Winkelmessinstrumente gehörten lange zur wichtigsten Ausstattung, um Kurs und Position zu bestimmen. Im 20. Jahrhundert wurde von Alexander Behm das Echolot und von Hermann Anschütz-Kämpfe der Kreiselkompass entwickelt. Das Buch zeichnet anhand der Sammlung nautischer Geräte des Kieler Stadt- und Schiffahrtsmuseums die Geschichte der Navigation nach.

Timo Erlenbusch,

Vom Jakobsstab zum GPS

Die Nautischen Instrumente

des Kieler Stadt- und Schiffahrtsmuseums

ca. 156 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.

Format 24 x 22 cm

ca. € 19,95

(ISBN 978-3-89876-554-1)

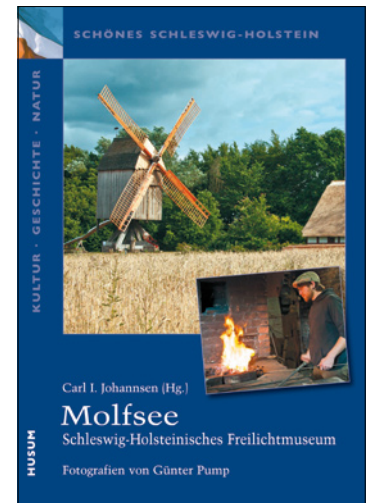


Einblicke ins Schleswig-Holsteinische Freilichtmuseum in Molfsee

In der Nähe von Kiel befindet sich die Gemeinde Molfsee und dort das Schleswig-Holsteinische Freilichtmuseum, das größte seiner Art in Norddeutschland. Dieses präsentiert die Kulturgeschichte und Volkskunde des ländlichen Raums. Mehr als 70 historische Gebäude, Hofanlagen und Mühlen mit typischem Mobiliar, Hausrat und Arbeitsgeräten können hier besichtigt werden. Tiere, wie sie früher auf den Höfen gehalten wurden, Handwerker, die Einblicke in ihre Tätigkeitsfelder ermöglichen, und Gärten ergänzen das lebendige Bild vom Wohnen und Wirtschaften vergangener Zeiten. Über all dies informiert der von Günter Pump fotografisch gestaltete Band der Reihe „Schönes Schleswig-Holstein“ – eine gelungene Ergänzung zum eigenen Museumsbesuch in Molfsee.



Carl I. Johannsen (Hg.),
Molfsee
Schleswig-Holsteinisches Freilichtmuseum
Fotografien von Günter Pump
Schönes Schleswig-Holstein. Kultur – Geschichte – Natur
64 Seiten, zahlr. farb. Abb., br.
Format 17 x 24 cm
€ 8,95
(ISBN 978-3-89876-553-4)



Husum Verlag

€ 8,95



Die Bücher für alle, die Schleswig-Holstein lieben ...

Charakteristisches, Besonderes und Sehenswertes aus dem nördlichsten Bundesland, beschrieben von schleswig-holsteinischen Autoren und großzügig mit brillanten Farbfotos illustriert



Alle Titel in broschierter Ausführung, 64 Seiten, mit zahlreichen farbigen Abbildungen
Jeweils € 8,95 €



Husum Verlag



9 783898 765381

€ 9,95

Jagd im 20. Jahrhundert – Der Forst- und Jagdwissenschaftler Rolf Hennig erinnert sich

Der namhafte Forst- und Jagdwissenschaftler Rolf Hennig, Verfasser zahlreicher Fachbücher, Träger des DJV-Kulturpreises und diverser weiterer Auszeichnungen, legt in diesem Buch seine jagdliche Lebensgeschichte vor. Sie ist zugleich eine Jagdgeschichte des 20. Jahrhunderts anhand persönlichen Erlebens des Autors. Darin kommen viele Jägerpersönlichkeiten vor, die in aller Öffentlichkeit oder im Verborgenen die Entwicklungen beeinflusst haben. Auch abenteuerliche Jagderlebnisse des Verfassers in Deutschland, im europäischen Ausland und in Afrika tragen dazu bei, ein lebendiges Bild von der Jagd im 20. Jahrhundert zu zeichnen und dem Leser die jagdliche Atmosphäre zu vermitteln. Damit bietet das Buch auch einen Beitrag zur Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts.

Rolf Hennig,
Am Anfang war die Jagd
(Husum-Taschenbuch)
214 Seiten, 16 farb. Abb., br.
Format 12,4 x 20 cm
€ 9,95
(ISBN 978-3-89876-538-1)



Turmschreiber Verlag



9 783938 575208

€ 10,-

Fabeln, Fabeleien und Märchen von Walter Rupp

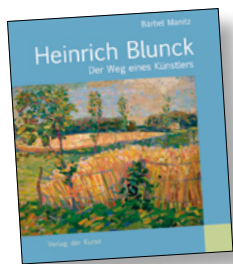
Die Fabel, die eleganteste Form der Belehrung – die ein Aesop, Lessing oder La Fontaine so meisterhaft beherrschten –, ist in der Gegenwartsliteratur selten geworden. Weithin scheint sich heute die Meinung durchzusetzen, Märchen, Fabeleien oder Fabeln passten nicht mehr in eine aufgeklärte, durch Naturwissenschaft und Technik geprägte Zeit. Doch sollten wir Tiere, Bücher und Bilder wieder zu Wort kommen lassen und ihre Sorgen, wir Menschen könnten mit unserer Vernunft nicht vernünftig umgehen, ernst nehmen. Genau das tut Walter Rupp mit seinen Fabeleien und eröffnet mit seiner Version einer Interaktion zwischen Tieren und Dingen einerseits und den Menschen andererseits ganz neue Blickwinkel.

Walter Rupp,
Fabeln, Fabeleien und Märchen
150 Seiten, br.,
Format 12 x 18,5 cm
€ 10,-
(ISBN 978-3-938575-20-8)



Regionen und Stationen – Das vielfältige Werk der Künstlerin Monika-Maria Dotzer

Die Kiel-Kronshagener Künstlerin Monika-Maria Dotzer, geboren 1940 im pommerschen Stolp, heute Slupsk in Polen, zeigt in ihrem künstlerischen Schaffen eine außergewöhnliche Spannweite der Gattungen, Themen und Techniken. Der Titel des Katalogs spielt auf zweierlei an. Zum einen hebt er ab auf die verschiedenen Regionen, die sie zu malerischer Auseinandersetzung mit der Landschaft und dem Figürlichen reizten, sei es in Schleswig-Holstein, in Mecklenburg-Vorpommern oder auf ihren vielen (Schiffs-) Reisen nach Norden und nach Süden. Und zum andern bezeichnet „Stationen“ den Modus ihrer künstlerischen Reflexion über Naturvorbild und formale Umsetzung, der sich in einer Spannung zwischen Anschauung, Abstraktion und Experimentellem bewegt.



Bärbel Manitz,
Monika-Maria Dotzer – Regionen und Stationen
Malerei. Grafik. Skulptur
Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek, Kiel 2010
Katalog der Ausstellung
168 Seiten, zahlr. farb. Abb., geb.
Format 20 x 21 cm
€ 19,95
(ISBN 978-3-86530-141-3)



Verlag der Kunst

€ 19,95 9 783865 301413

Karl May und die Augsburger Postzeitung – Dokumentation eines Meinungsstreits

Der „Meinungsstreit um Karl May“, schon zu seinen Lebzeiten aufs heftigste entbrannt, spiegelt sich in ganz besonderer Weise in weit über hundert Artikeln, die von dem und über den Abenteuererzähler in der „Augsburger Postzeitung“ erschienen, einer der führenden katholischen Tageszeitungen in Deutschland und Österreich bis zum Dritten Reich. Zu Karl May nahm die Redaktion zunächst wechselnde Positionen ein, engagierte sich aber ab 1905 intensiv für den Autor. Der Band sammelt alle Artikel der „Postzeitung“ von und über May von 1889 bis 1912, bietet darüber hinaus auch ausgewählte Artikel aus anderen Augsburger Tageszeitungen zum Thema und beleuchtet durch ausführliche Anmerkungen die Hintergründe der in den einzelnen Beiträgen abgehandelten Themen und Kontroversen.



Jürgen Hillesheim, Ulrich Scheinhammer-Schmid,
Im Kampf für einen „Vielgeschmähten“
Die „Augsburger Postzeitung“ und Karl May – Eine Dokumentation
Materialien zum Werk Karl Mays, Band 5
Hrsg. von der Karl-May-Gesellschaft e. V.
413 Seiten, br.
Format 12,5 x 19,5 cm
€ 16,-
(ISBN 978-3-941629-01-1)



Hansa Verlag

€ 16,- 9 783941 629011



**Hamburger Lesehefte
Verlag**



9 783872 912282

€ 1,30

Nussknacker und Mausekönig – Inspiration für Tschaikowskys Ballett

Es ist Weihnachten. Die kleine Marie entdeckt am Gabentisch einen Nussknacker, den sie vor ihrem Bruder Fritz in Obhut nimmt. In der Nacht erwacht dieser Nussknacker zum Leben und führt im Wohnzimmer der Familie eine Schlacht gegen ein Heer von Mäusen, das von dem Mausekönig angeführt wird. Dabei wird Marie verletzt – ganz überwältigt von den Geschehnissen. Während sich die Eltern um ihre Tochter sorgen, was sie denn nachts heimlich mache, erzählt der Pate Obergerichtsrat Drobelmeier Marie ein Märchen, das auf das Schicksal ihres Nussknackers übertragbar ist. Voller Entschlossenheit, den Nussknacker vor dem Mausekönig zu retten, geht Marie bis an ihre kindlichen Grenzen ...

E. T. A. Hoffmann,

Nussknacker und Mausekönig

Märchen

(Hamburger Lesehefte, Nr. 229)

Heftbearbeitung: Sandra Schött

ca. 64 Seiten, gh., Format 12,7 x 20 cm

€ 1,30

(ISBN 978-3-87291-228-2)



**Hamburger Lesehefte
Verlag**



9 783872 912275

€ 1,-

Meisterwerke der Frühromantik – Ludwig Tiecks Kunstmärchen

Das Leseheft bietet zwei Paradebeispiele für die Epoche der Frühromantik: Ludwig Tiecks Kunstmärchen „Der blonde Eckbert“ (1797) und „Der Runenberg“ (1804). Anders als in den Volksmärchen der Brüder Grimm findet der Held nicht sein Glück, sondern verfällt den eigenen Dämonen. Die Landschaft wird zum symbolischen Innenraum, die Grenzen von Traum und Wirklichkeit verschwimmen. Tiecks blonder Eckbert ist ein Zerrissener, von Verfolgungswahn Getriebener, der nach der Kindheits-erzählung seiner Frau Bertha den eigenen Freund tötet und zunehmend dem Wahnsinn verfällt. Ein ähnliches Schicksal ereilt den Jäger Christian in „Der Runenberg“. Er verlässt seine Familie, um einem Trugbild, einem alten Waldweib, nachzulaufen.

Ludwig Tieck,

Der blonde Eckbert. Der Runenberg

(Hamburger Lesehefte, Nr. 228)

Heftbearbeitung: Sandra Schött

ca. 48 Seiten, gh., Format 12,7 x 20 cm

€ 1,-

(ISBN 978-3-87291-227-5)



Das zeichnet unsere Hamburger Lesehefte aus:

- Gute Übersichtlichkeit und leichte Lesbarkeit der Texte durch das großzügige Heftformat (12,7 x 20 cm)
- Behutsame Umstellung der Texte auf die neuen amtlichen Rechtschreibregeln
- Überwiegend Zeilen- bzw. Verszählung
- Nachworte mit Hinweisen zu Leben und Werk
- Anmerkungen mit Wort- und Sacherklärungen
- Wissenschaftlich einwandfreie Ausgaben

Die schleswig-holsteinische Nordseeküste im Wandel der Jahreszeiten – Fotokalender 2012

Das maritime Flair der schleswig-holsteinischen Westküste, die tosende See, das Naturschauspiel aus Wolken, Wind und Wellen, die Inseln und Halligen im Wechsel der Gezeiten, fasziniert jedes Jahr aufs Neue – zu jeder Jahreszeit. Von Dithmarschen über Nordfriesland bis an die Grenze Dänemarks hat sich der Landschaftsfotograf Günter Pump begeben und die schönsten Motive für den Kalender „Im Nordseewind 2012“ zusammengetragen: die Schiffe im Büsumer Hafen, die Nordermühle auf Pellworm, das reetgedeckte Bauernhaus in Ockholm, Schauplatz der Verfilmung einer der Novellen Theodor Storms, der lila leuchtende Halligflieger auf Hallig Gröde, Eiderstedt in Nebel und Schnee oder die atemberaubende Dünenlandschaft Sylts.

Günter Pump,

Im Nordseewind

Der Kalender von der Westküste

Wandkalender 2012

12 farb. Monatsblätter, Wire-O-Bindung, Format 45 x 34 cm

€ 14,95

(ISBN 978-3-86530-148-2)



Verlag der Kunst

€ 14,95



Japanische Medizinstudenten in deutschsprachigen Ländern 1868–1900 und ihr Werdegang

Die Arbeit widmet sich dem Auslandsstudium japanischer Mediziner in den Jahren 1868–1900 in deutschsprachigen Ländern und dessen Beitrag zur Professionalisierung der westlichen Medizin in Japan. Die Autorin untersucht die Studien- und Lebenspraxis einer Gruppe von Akteuren während des Auslandsaufenthalts, die später ausnahmslos Medizinprofessuren an der Tōkyō-Universität (Todai) oder ihren Vorgängerinstitutionen erhielten. Dabei werden die Zusammenhänge zwischen den Lebenserfahrungen im Ausland und der Herausbildung der sogenannten deutschen Ära in der japanischen Medizingeschichte der Meiji-Zeit dargestellt. Das Auslandsstudium wird aus der Sicht der Akteure statt, wie in der bisherigen Forschung üblich, ausschließlich aus Sicht der Meiji-Regierung betrachtet. Dabei werden sogenannte Egodokumente, Selbsterzählungen der Akteure, verwendet. Die Akteure treten dort als sprechende Personen auf, wodurch sie Auskünfte über ihre auf die Professionalisierung der japanischen Medizin bezogene Praxis, Motivation, ihre Interessen und Einstellungen während ihres Auslandsstudiums geben. Es kann gezeigt werden, dass die Interessen der Akteure am Fortbestand des Auslandsstudiums sowie an der Erhaltung der Bedeutung der deutschen Medizin in der japanischen Medizingeschichte nach dem Ersten Weltkrieg eine wesentliche Rolle gespielt haben.

Hsiu-Jane Chen,

„Eine strenge Prüfung deutscher Art“

Der Alltag der japanischen Medizinausbildung im Zeitalter der Reform von 1868 bis 1914
(Abhandlungen zur Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften, Heft 109)

205 Seiten, br., Format 16,2 x 24,2 cm

€ 34,-

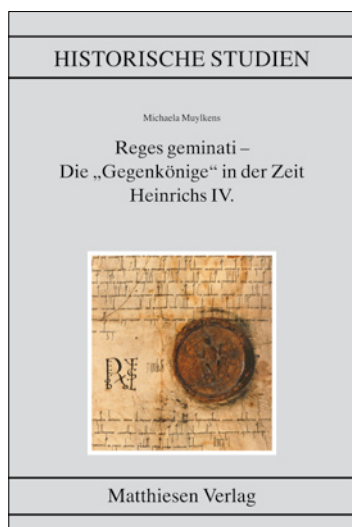
(ISBN 978-3-7868-4109-8)



Matthiesen Verlag

€ 34,-





Matthiesen Verlag



ca. € 69,-

Die „Gegenkönige“ in der Zeit Heinrichs IV. – Machtkämpfe im römisch-deutschen Reich

Als „Gegenkönig“ bezeichnet die Forschung bis heute gemeinhin den in förmlicher Königswahl bestellten Rivalen eines Herrschers, der in den Auseinandersetzungen um den Thron letztendlich unterlag. Ein vergleichender, die zeitgenössischen Stimmen ernst nehmender Blick auf die vielfältigen Entwicklungen und Bedingungsfaktoren des Phänomens in der Geschichte des mittelalterlichen römisch-deutschen Reiches fördert jedoch ganz andere Einsichten zutage. So wird etwa deutlich, dass die Zeitgenossen kein sicheres Instrumentarium zur Hand hatten, einen „König“ reichsweit und konsensfähig vom „Gegenkönig“ zu unterscheiden. Erst in der nachträglichen Bewertung durch den modernen Historiker wird der Sieger im Kampf um die Macht zum legitimen Throninhaber, sein unterlegener Kontrahent zum illegitimen „Gegen“-Kandidaten. Anhand der besonders aussagekräftigen Fälle von Thronkonkurrenz zur Zeit Heinrichs IV. († 1106), die mit den Namen Rudolf von Rheinfelden, Hermann von Salm und den Söhnen Heinrichs IV., Konrad und Heinrich V., verbunden sind, beleuchtet die Studie detailliert die verschiedenen Facetten „gegenköniglicher“ Herrschaft. In einem zweiten Teil werden die an den Einzelfällen gewonnenen Erkenntnisse diachron und systematisch in die Gesamtzusammenhänge mittelalterlicher Königsherrschaft eingeordnet.

Michaela Muylkens,

Reges geminati – Die „Gegenkönige“ in der Zeit Heinrichs IV.

(Historische Studien, Band 501)

ca. 512 Seiten, geb., Format 16,2 x 24,2 cm

ca. € 69,-

(ISBN 978-3-7868-1501-3)



Matthiesen Verlag



ca. € 49,-

Szepter, Richterstab, Bischofsstab – Machtsymbole in Ritualen des Mittelalters

Der Stab ist das wohl universellste Symbol von Autorität. Als Szepter, Richterstab, Bischofs- oder Abtsstab und in vielen weiteren Formen gab er seinem Träger Macht ‚in die Hand‘. Die Studie führt die wichtigsten Elemente symbolischen Stabgebrauchs im europäischen Mittelalter zusammen. Der ritualwissenschaftliche Ansatz ermöglicht das Spannen eines weiten zeitlichen Bogens, der vom Früh- bis ins ausgehende Hochmittelalter reicht. Im Zentrum der Ausführungen stehen zunächst die direkt den verschiedenen Stabsymbolen zugeschriebenen Bedeutungsfelder. In der Ritualhandlung wie im intellektuellen Diskurs der Zeitgenossen nahm der Stab auf mehreren Ebenen aber noch weit komplexere Symbolik an; Stab, Stabträger und die mit dem Stab durchgeführten Rituale standen in einem spannungsreichen Wechselverhältnis. Mittelalterliche Stabsymbolik im Spannungsfeld von Diskurs und Ritual aufzuschlüsseln, ist daher das Ziel dieser Studie, die sich neben Textquellen (mittelalterliche Biblexegese, Traktatenliteratur, liturgische und Rechtstexte) auch auf eine ikonologische Betrachtung der Stäbe selbst sowie auf weiteres Bildmaterial, etwa die Sachsenspiegel-Bildhandschriften, stützt.

Paul Töbelmann,

Stäbe der Macht

Stabsymbolik in Ritualen des Mittelalters

(Historische Studien, Band 502)

ca. 332 Seiten, geb., Format 16,2 x 24,2 cm

ca. € 49,-

(ISBN 978-3-7868-1502-0)

Schöner lässt sich Verlagsarbeit nicht gestalten ...

Unser Weihnachtshaus

Im reizvollen Ambiente eines gründerzeitlichen Kulturdenkmals zeigt das Weihnachtshaus auf einer Gesamtfläche von über 250 m² eine der umfangreichsten Sammlungen zum Thema Weihnachten vom Biedermeier bis heute mit mehreren Tausend Exponaten aus über 25-jähriger Sammeltätigkeit.



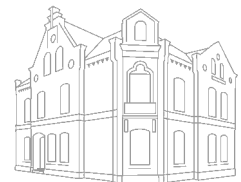
Die Kulturgeschichte des Weihnachtsbaums, Besonderheiten aus der deutschen Produktion von Weihnachtsschmuck, Volkskunst aus dem „Weihnachtsland Erzgebirge“ und vieles



mehr wird hier dokumentiert und erläutert. Ein historischer Laden von 1890 lädt zum Stöbern und Entdecken ein.



Bitte fordern Sie für sich und Ihre Kunden unser Gesamtverzeichnis mit über 2000 Titeln an.



Öffnungszeiten 11–17 Uhr

16. 1. bis 10. 2. 2011 geschl.
11. 2. bis 31. 3. 2011: 14–17 Uhr
16. 1. bis 10. 2. 2012 geschl.
11. 2. bis 30. 3. 2012: 14–17 Uhr

Eintritt:

Kinder 6–14 J. € 1,-
Erw. € 2,50 | Fam. € 7,-
Gruppe pro Pers. € 2,-
Laden: freier Eintritt

Weihnachtshaus

Museum · Historischer Laden

Sammlung Alix Paulsen

Westerende 46 | 25813 Husum

Tel. 0 48 41 - 6 68 59 08 und 0 48 41 - 83 52-0

www.weihnachtshaus.info

Vertreter:

Bettina Seifert, c/o Das Buch in Eppendorf,
Eppendorfer Landstr. 56, D-20249 Hamburg
Tel./Fax (040) 23 80 16 39
E-Mail: Bettina.Seifert@buchart.org
(Schleswig-Holstein / Hamburg / Niedersachsen / Bremen /
Kaufhäuser Nord)

Hans W. Feilzer, Untere Dorfstr. 1, D-72336 Balingen
Tel. (0 74 33) 9 97 46 83, Fax (0 74 33) 9 97 48 07
E-Mail: hfeilzer@t-online.de
(Baden-Württemberg)

Gerd Peters, Rodensteiner Weg 8, D-64853 Otzberg (Hering)
Tel. (0 61 62) 91 58 25, Fax (0 61 62) 91 58 26
E-Mail: gg.peter@t-online.de
(Rheinland-Pfalz / Saarland / Hessen / Luxemburg)

Jutta Olewinski, Im Rod 12, D-99438 Bad Berka
Tel./Fax (03 64 58) 4 83 36
E-Mail: olewinskij@aol.com
(Sachsen-Anhalt / Thüringen / Sachsen)

Erik Gloßmann, Kaulsdorfer Str. 11, D-15366 Hönow
Tel. (030) 99 28 67 00, Fax (030) 99 28 67 01
(Mecklenburg-Vorpommern / Berlin / Brandenburg)

Peter Gersbeck, c/o Buchhandlung Rolles,
Bahnhofstr. 24 A, D-82377 Penzberg
Tel. (0 88 56) 8 31 53, mobil (0171) 9 59 41 64
Fax (0 88 56) 8 29 56
E-Mail: gersbeck@t-online.de
(Bayern)

Herbert Klein, Postfach 301 386, D-50783 Köln
Gernotstr. 4, D-50739 Köln
Tel. (02 21) 5 06 07 37, Fax (02 21) 5 06 07 38
E-Mail: verlagsvertretung@t-online.de
(Nordrhein-Westfalen / Kaufhäuser Nordrhein-
Westfalen)

2011

Verlagsgruppe Husum

Stand: 15. Dezember 2010

Die €-Preise gelten
für die Bundesrepublik
Deutschland – € [D]

Preisänderungen vorbehalten

Abbildung Vorderseite
von Günter Pump
Abbildung Rückseite aus:
Gundula Thors, Doris Burger,
„Küsten-Sushi. Exotisches
neu interpretiert“
Fotografiert von Günter Pump

Verlagsgruppe Husum

Nordbahnhofstraße 2
D-25813 Husum
Postfach 1480
D-25804 Husum

Telefon (0 48 41) 83 52-0

Telefax (0 48 41) 83 52-10

eMail: info@verlagsgruppe.de

www.verlagsgruppe.de

